



Amtsblatt der Stadt Kassel

14. Juli 2023
Nr. 038 / 7. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	566
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	567
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	567
Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Kassel	569
Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport.....	569
Sitzung des Kulturausschusses.....	570
Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland	570
Sitzung des Ortsbeirates Waldau	570
Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen	571
Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen.....	571
Sitzung des Ortsbeirates Südstadt.....	571
Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld	571
Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn	571
Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren ..	572
Sitzung des Ortsbeirates Harleshausen	572
Bekanntmachungen.....	572
Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung über den Betrieb einer gemeinsamen Zentralen Leitstelle.....	572
Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit zur Umsetzung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG)	574
Mahnung	576
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	576
Amtsleiterin bzw. Amtsleiter (m/w/d)	576
Ausbildung im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d).....	578

Ausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d)	579
Ingenieurinnen bzw. Ingenieure (w/m/d) ..	581
Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d).....	582
Volljuristin bzw. Volljurist (w/m/d)	584
Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d).....	584
Leiterin/Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet Verwaltung und Anwenderservice der Schul-IT.....	585
Vergabe öffentlicher Aufträge	587
Impressum	587

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Montag, 17. Juli 2023, 16 Uhr, findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel, die 24. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der statt.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

3. Fragestunde

4. Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes für das Ortsgericht Kassel III

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.19.838 -

5. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk V – Kassel–Bad Wilhelmshöhe

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister

Christian Geselle

- 101.19.839 -

6. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/13 „Lossegrund“

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Hanschke

- 101.19.686 -

7. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/13 "Lossegrund" (Behandlung der Anregungen und Beschluss zur Satzung)

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Nölke

- 101.19.827 -

8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/22

"Weserstraße 2B" (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Grotov

- 101.19.824 -

9. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/13 "Fünffensterstraße/Friedrichsstraße" (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordnete Leidig

- 101.19.825 -

10. Modellprojekt Smart City Smart-Kassel-Strategie

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr:

Stadtverordneter Dreyer,

Berichterstatter/in des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie: Stadtverordnete Hesse,

Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordneter Dr. Wett und

Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung: N.N.

- 101.19.840 -

11. Übernahme einer Bürgschaft für die Klinikum Kassel GmbH

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für

Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordnete Leidig

- 101.19.842 -

12. Neubau der Offenen Schule Waldau Einredevorverzichtserklärungen mit abstrakten Schuldanerkenntnissen und Forderungskaufverträgen

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in des Ausschusses für

Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:

Stadtverordnete Hesse und

Berichterstatter/in des Ausschusses für Schule,

Jugend und Bildung: Stadtverordnete Hesse
- 101.19.844 -

13. Neubau einer Feuer- und Rettungswache Ost

Einredevorverzichtserklärungen mit abstrakten Schuldanerkenntnissen und Forderungskaufverträgen

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: N.N. und Berichtersteller/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung: N.N.
- 101.19.845 -

14. Verkauf eines ausgesonderten Rüstwagens und eines ausgesonderten Tanklöschfahrzeugs der Feuerwehr Kassel

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Dreyer
- 101.19.847 -

15. Regelmäßiger Bericht vom Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordneter Augustin und Berichtersteller/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: Stadtverordnete Koch
- 101.19.793 -

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

16. Teilentziehungsverfahren für die Mattenbergstraße im Bereich 68-70 (vor Thomas Philipps und dem Gemeindehaus)

Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: Stadtverordneter Koch
- 101.19.801 -

17. Behandlungsmöglichkeiten von Long- bzw. Post Covid im Klinikum Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Berichtersteller/in des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport: Stadtverordnete Herz
- 101.19.818 -

18. Richtlinie "Haus - und Hofprogramm Unterneustadt - Bettenhausen"

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: Stadtverordneter Hanschke
- 101.19.822 -

19. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/22 "Heeresmusikkorps Amalie-Wündisch-Straße" (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: Stadtverordneter Lang
- 101.19.823 -

20. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätige vom 9. Dezember 2019 (Erste Änderung)

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordnete Köpp und Berichtersteller/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung: N.N.
- 101.19.833 -

21. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2023; - Liste S1 / 2023 -

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen: Stadtverordnete Bergmann
- 101.19.837 -

22. Mandatierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Vellmar über Aufgaben der Abwasserableitung und Gewässerunterhaltung im Stadtgebiet Vellmar

Vorlage des Magistrats
Berichterstatte(r)in des Ausschusses für Recht,
Sicherheit und Digitalisierung: N.N.
- 101.19.843 -

23. Gewährung von Zuwendungen für Soziale Knotenpunkte als Orte der Begegnung

Vorlage des Magistrats
Berichterstatte(r)in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Bickel
- 101.19.846 -

24. Einladung GNH

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatte(r)in des Ausschusses für
Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Rönz
- 101.19.853 -

25. Informationsfreiheitsgesetz verlängern

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatte(r)in des Ausschusses für Recht,
Sicherheit und Digitalisierung: N.N.
- 101.19.855 -

Es ist beabsichtigt, nachfolgende
Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher
Sitzung zu behandeln

26. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederrhein

Vorlage des Magistrats -
Grundstückskommission
Berichterstatte(r)in des
Grundstücksausschusses: N.N.
- 101.19.858 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Dienstag, 18. Juli 2023, findet um 17 Uhr im
Rathaus, Sitzungssaal der Magistrats, die 8.
nicht öffentliche Sitzung des
Wahlvorbereitungsausschusses
statt.

Tagesordnung:

1. Vorbereitung der Wahl einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters
2. Vorbereitung der Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten
- möglicher Schwerpunkt Finanzen
3. Vorbereitung der Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten - derzeitige Schwerpunkte Ordnung, Sicherheit und Sport
4. Vorbereitung der Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten - derzeitige Schwerpunkte Bürgerangelegenheiten und Soziales
5. Vorbereitung der Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten
- derzeitige Schwerpunkte Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport

Am Donnerstag, 20. Juli 2023, findet um 17 Uhr
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel, die
25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Gesundheit und Sport statt.

Tagesordnung:

- 1. Gutachten zu Kosten der Unterkunft**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
vom 11. März 2019
Bericht des Magistrats
- 101.18.1215 -
- 2. Regelmäßige Berichterstattung über die Auswirkungen der Ukraine-Krise auf geflüchtete Menschen aus der Ukraine im Sozialausschuss**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
vom 18. Juli 2022
Bericht des Magistrats
- 101.19.536 -
- 3. Prüfauftrag für eine Pflegeplatz-Suche-App z. B. "Heimfinder" zum Finden eines freien Heim- bzw. Pflegeplatzes in Kassel und Umgebung**
Antrag der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in:
Stadtverordneter Michael Werl
- 101.19.848 -

gez. Norbert Sprafke
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Kulturausschusses

Am Dienstag, 18. Juli 2023, findet um 17 Uhr im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 19. öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Anschubfinanzierung für junge Kulturschaffende prüfen

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12. Dezember 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.577-

2. Gedenkbuch jüdischer Namen und Schicksale

Anfrage der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.19.854 -

3. Kulturkonzeption

Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dr. Rabani Alekuzei
- 101.19.860 -

4. Neues Erscheinungsbild der Museumsnacht

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.19.863 -

gez. Sabine Wurst
Ausschussvorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland

Am Donnerstag, 20. Juli 2023, 19 Uhr findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 107, Holländische Straße 74, Kassel, die 27. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung kurdisches Gesellschaftszentrum
2. Vorstellung alevitische Gemeinde
3. Wiener Straße (K25) - Neuaufteilung
Fahrbahnquerschnitt zwischen Hersfelder Straße und Holländische Straße
4. Vorschlag eines Beteiligungsprozesses bei der Gesamtentwicklung im Bereich Fiedlerstraße/Eisenschmiede
5. Dispositionsmittel
6. Mitteilungen

gez. Ali Timtik
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Waldau

Am Dienstag, 18. Juli 2023, findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus (Alte Schule) Waldau, Kasseler Straße 35, Kassel, die 23. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Waldau statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im Einkaufszentrum - Görlitzer Straße
2. Neubau des Bildungscampus
3. Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in der Breslauer Straße
4. Zukünftige Nutzung von leerstehenden städtischen Gebäuden im Stadtteil
5. Neubau der Offenen Schule Waldau und Freiraumgestaltung
6. Zusammenlegung von Urnenwahlbezirken im Stadtteil Waldau
7. Mitteilungen

gez. Dirk Seeger
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen

Am Donnerstag, 20. Juli 2023, findet um 19 Uhr in der Jakobuskirche, Kirchenzentrum, Umbachsweg 64, Kassel, die 22. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bettenhausen statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Einrichtung einer Jugendwohngruppe
2. Neubenennung einer Straße
3. Radwegeverbindungen von Bettenhausen nach Waldau
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
 - a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
 - b) zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen
 - c) zur Unterhaltung von Grünanlagen
5. Mitteilungen

gez. Volker Zeidler
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen

Am Mittwoch, 19. Juli 2023, findet um 19 Uhr im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstraße 3, Kassel, die 26. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Erneuerung der Kreuzung Elfbuchenstraße/Dörnbergstraße
2. Unfallschwerpunkt Kurve Gilsastraße/Breitscheidstraße
3. Bericht aus den Arbeitsgruppen
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
5. Mitteilungen

gez. Steffen Müller
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Am Dienstag, 18. Juli 2023, findet um 19 Uhr im

Besprechungsraum (1. Stock) des Auebades, Auedamm 21, Kassel, die 25. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Südstadt statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Smart Kassel – AUREA Sensorik-Reallabor
2. Europäische Mobilitätswoche
3. Mitteilungen

gez. Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld

Am Mittwoch, 19. Juli 2023, findet um 19 Uhr im Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C, Kassel, die 24. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Pflege der Grünstreifen im Bereich des Wahlebachgrünzuges
2. Weitere Planungen hinsichtlich der Linienführung der Linie 12
3. Besprechung der Organisation des Mobilitätstages in Forstfeld
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
5. Mitteilungen

gez. Sascha Gröling
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn

Am Donnerstag, 20. Juli 2023, findet um 18.30 Uhr im Haus der ev. Gemeinschaft Kassel, (L4), Leuschnerstraße 72 b, Kassel, die 24. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Rhönplatz

2. Packstationen im Stadtteil
3. Dispositionsmittel
4. Mitteilungen

gez. Helmut Alex
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren

Am Dienstag, 18. Juli 2023, findet um 19 Uhr in der Matthäuskirche, Saal, Am Fronhof, Kassel, die 27. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederzwehren statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Landschaftspflegerische Maßnahmen im Bereich "Langes Feld"
2. Mitteilungen

gez. Harald Böttger
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Harleshhausen

Am Donnerstag, 20. Juli 2023, findet um 18.30 Uhr in der Kulturinitiative Harleshhausen e.V., Karlshafener Straße 2, Kassel, die 18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Harleshhausen statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Unterhaltung der Grünanlagen
2. Vergabe von Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
3. Standort Dialog-Display
4. Mitteilungen

gez. Reinhard Wintersperger
Ortsvorsteher

Bekanntmachungen

Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung über den Betrieb einer gemeinsamen Zentralen Leitstelle

Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung über den Betrieb einer gemeinsamen Zentralen Leitstelle zwischen der Stadt Kassel – vertreten durch den Magistrat und den Oberbürgermeister als untere Katastrophenschutzbehörde – im Folgenden „Stadt“ genannt und dem Landkreis Kassel – vertreten durch den Kreisausschuss und den Landrat als untere Katastrophenschutzbehörde – im Folgenden „Landkreis“ genannt.

Präambel

Seit 1992 bilden die Stadt und der Landkreis einen gemeinsamen Rettungsdienstbereich und betreiben eine gemeinsame Zentrale Leitstelle für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit wird auf der Grundlage des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - HBKG) sowie des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) in der jeweils gültigen Fassung durch den Abschluss dieser Folgevereinbarung fortgesetzt.

§ 1 Leitfunkstelle Kassel

- (1) Die Leitfunkstelle Kassel nimmt die Aufgaben als Zentrale Leitstelle für die Stadt und den Landkreis als Weisungsaufgabe wahr.
- (2) Sie erfüllt die Aufgaben als Leitfunkstelle darüber hinaus für den Schwalm-Eder-Kreis, den Werra-Meißner-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg.
- (3) Sie trägt den Namen Leitfunkstelle Kassel.
- (4) Die Leitfunkstelle Kassel ist der Stadt Kassel – Feuerwehr – zugeordnet.

Sitz der Leitfunkstelle Kassel ist die Feuerwehr, Feuerwache 1, Wolfhager Straße 25, 34117 Kassel.

§ 2 Aufgaben der Leitfunkstelle Kassel

- (1) Die Leitfunkstelle Kassel nimmt die Aufgaben nach § 6 HRDG in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 8 HRDG, §§1 bis 11 der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes, sowie §§ 4 und 54 HBKG wahr.
- (2) Zusätzliche Aufgaben können wahrgenommen werden, soweit hierdurch die Aufgaben gemäß Absatz 1 nicht beeinträchtigt werden und die dadurch entstehenden Aufwendungen vom Verursacher getragen werden.

§ 3 Ausstattung

Die Leitfunkstelle Kassel ist mit insgesamt 12 Arbeitsplätzen versehen. Sie sind grundsätzlich gleich ausgestattet und ermöglichen die rechnergestützte Bearbeitung aller Aufgaben. Für den erforderlichen sachlichen Ausstattungsbedarf stimmen sich Stadt und Landkreis ab.

§ 4 Personelle Besetzung

Die Leitfunkstelle Kassel wird durch Personal des feuerwehrtechnischen Dienstes der Feuerwehr Kassel besetzt. Die Besetzungstärke richtet sich nach dem jeweils gültigen Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel. Bei Großschadenslagen wird das Personal durch zusätzliche Leitstellenmitarbeiter bedarfsgerecht ergänzt.

§ 5 Aufsicht, Weisungsbefugnisse, Mitwirkung

- (1) Die allgemeine Dienstaufsicht über das Personal der Leitfunkstelle Kassel obliegt dem Oberbürgermeister der Stadt. Die Aufsicht über den geordneten Dienstbetrieb der Leitfunkstelle Kassel obliegt dem Leiter der Feuerwehr der Stadt. Er ist gegenüber dem Leitstellenpersonal weisungsbefugt. Anordnungen, die den Landkreis betreffen, werden im Einvernehmen zwischen der

Feuerwehr der Stadt und dem Fachbereich Gefahrenabwehr des Landkreises abgestimmt.

Bei sonstigen wesentlichen Veränderungen, insbesondere für den Bereich Software, Arbeitsabläufe und Technik ist der Landkreis bereits in der Planungsphase mit einzubinden.

- (2) Gegenüber der Leitfunkstelle fachlich weisungsbefugt sind:
 - a. der diensthabende Lagedienstführer, der diensthabende Gesamteinsatzleiter Feuerwehr Kassel, der diensthabende Brandschutzaufsichtsdienst des Landkreises,
 - b. die technische Einsatzleitung und rettungsdienstliche Einsatzleitung nach den Regelungen des HBKG und des HRDG,
 - c. der Führungsstab oder der die zuständige Katastrophenschutzbehörde bei Feststellen einer Katastrophe,
 - d. der Notarzt oder der einweisende Arzt bei rettungsdienstlichen Einsätzen für den medizinischen Bereich.
- (3) Zur engen Abstimmung wird eine gemeinsame Arbeitsgruppe Leitstelle (AG LST) eingerichtet, die sich regelmäßig zu Abstimmungs- und Informationsterminen trifft. Die Stadt und der Landkreis benennen jeweils Vertreter, die zu diesen Terminen einzuladen sind. Die Inhalte und Zweck der AG LST werden in einer Geschäftsordnung geregelt.

§ 6 Kosten

- (1) Für die aus der Durchführung der gesetzlichen Aufgaben des HRDG entstehenden Kosten bzgl. der Aufgabenwahrnehmung der Zentralen Leitstelle erheben die Stadt und der Landkreis Benutzungsgebühren nach einer gesonderten Gebührensatzung. Die verbleibenden, nicht gedeckten Personalkosten werden von Stadt und

Landkreis zu jeweils gleichen Teilen getragen.

- (2) Die nicht durch Dritte gedeckten Sachkosten werden verursachergerecht jeweils von Stadt und/ oder Landkreis getragen.
- (3) Die Stadt macht die Kosten gegenüber dem Landkreis jeweils zum 01.07. eines Jahres geltend. Hierbei wird ein Abschlag in Höhe der Kosten des vorangegangenen Kalenderjahres sowie den von der vorhergehenden Abschlagszahlung nicht gedeckten Kosten angefordert.

§ 7 Laufzeit der Vereinbarung

Diese Vereinbarung gilt für die Zeitdauer von 10 Jahren und verlängert sich um jeweils weitere 10 Jahre, sofern die Vereinbarung nicht mit einer Frist von 3 Jahren vor Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 8 Formerfordernis

- (1) Jeder Beteiligte erhält eine schriftliche Ausfertigung dieser Vereinbarung.
- (2) Die Aufhebung, Änderung oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser Vereinbarung unwirksam werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen soll eine wirksame Regelung gelten, die der am nächsten kommt, was die Beteiligten gewollt hätten. Gleiches gilt bei Vorliegen einer Vereinbarungslücke.

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Diese Vereinbarung tritt in Kraft zum 01.04.2023 und ersetzt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb

einer gemeinsamen Zentralen Leitstelle vom 01.02.2011.

Kassel, den 19.06.2023

Unterschriften

Stadt Kassel
Oberbürgermeister Christian Geselle (Magistrat)
Stadtrat Dirk Stochla
Oberbürgermeister Christian Geselle (Der Oberbürgermeister als Katastrophenschutzbehörde)

Landkreis Kassel
Landrat Andreas Siebert (Kreisausschuss)
Erste Kreisbeigeordnete Silke Engler
Landrat Andreas Siebert (Der Landrat als Katastrophenschutzbehörde)

Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit zur Umsetzung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG)

Die Stadt Kassel – vertreten durch den Magistrat – im Folgenden „Stadt“ genannt und der Landkreis Kassel – vertreten durch den Kreisausschuss – im Folgenden „Landkreis“ genannt schließen gemäß §§ 24 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2019 (GVBl. S. 416) zum Zwecke der Umsetzung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (§ 5 Absatz 3 HRDG) folgende Vereinbarung:

§ 1 Präambel

Die Stadt und der Landkreis kooperieren aufgrund ihrer engen regionalen Verflechtung bereits in vielen Verwaltungsbereichen. Aus fachlichen und wirtschaftlichen Gründen bilden Stadt und Landkreis bereits einen gemeinsamen Rettungsdienstbereich mit einer gemeinsamen Zentralen Leitstelle für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst, so dass es folgerichtig ist,

die beiden Organisationseinheiten, mit dem Ziel eines wirtschaftlichen Ressourceneinsatzes, zusammenzuführen. Die im HRDG ausdrücklich nominierte Pflicht zur Zusammenarbeit benachbarter Landkreise und kreisfreier Städte wird durch diese Vereinbarung in besonderer Weise erfüllt.

§ 2 Aufgabenübergang, Rechtsfolgen

1. Die Stadt übernimmt gemäß § 24 Abs.1 Ziff. 1 und § 25 Abs. 1 KGG die dem Landkreis als Träger des Rettungsdienstes nach dem HRDG obliegenden gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben und erfüllt sie zusammen mit ihren eigenen entsprechenden Aufgaben auf der Grundlage der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
2. Der Stadt wird die Befugnis übertragen, in Abstimmung mit dem Landkreis Satzungen auch für das Gebiet des Landkreises zu erlassen. Die im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung erhobenen Benutzungsgebühren, Benutzungsentgelte und sonstigen Einnahmen fließen der Stadt zu.

§ 3 Personal

1. Bei eintretender Personalfluktuaton oder im Fall zusätzlichen Personalbedarfs werden notwendige Ersatzeinstellungen durch die Stadt vorgenommen.
2. In entsprechenden Auswahlverfahren sind Mitarbeiter*innen des Landkreises einzubeziehen. Sie gelten in diesem Zusammenhang als interne Bewerber.

§ 4 Mitwirkung und Zusammenarbeit

1. Der gemeinsame Bereichsplan gemäß § 15 Abs. 4 HRDG, der die wesentlichen Grundzüge des Rettungsdienstes beider Beteiligter regelt, sowie die Satzung

über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel) - Rettungsdienst-Gebührensatzung (Leitstelle) - sind im Einvernehmen mit dem Landkreis fortzuschreiben bzw. bedürfen dessen Zustimmung.

2. Zur engen Abstimmung wird eine gemeinsame Arbeitsgruppe Rettungsdienst (AG RD) eingerichtet. Die Teilnehmenden, die Inhalte und deren Zweck werden in einer gesondert zu vereinbarenden Geschäftsordnung geregelt.
3. Im Zusammenhang mit Ereignissen im Bereich des Rettungsdienstes, die für den Landkreis bedeutend sind, ist die Stadt gegenüber dem Kreisausschuss des Landkreises auskunftspflichtig. Darüber hinaus informiert die Stadt den Fachbereich Gefahrenabwehr des Landkreises regelmäßig über Maßnahmen und Entwicklungen im Bereich des Rettungsdienstes, soweit sie die gemeinsamen Belange der Beteiligten berühren.
4. Dem Landkreis wird das Recht der Prüfung gemäß § 131 Hessische Gemeindeordnung (HGO) eingeräumt.
- 5.

§ 5 Laufzeit und Kündigung

1. Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, mindestens aber für eine Laufzeit von 10 Jahren.
2. Sie kann jeweils zum Ende einer Laufzeit des gemeinsamen Rettungsdienstbereichsplanes, frühestens aber zum 31.12.2033, gekündigt werden. Die Kündigung muss den Beteiligten bis spätestens 31. März des betreffenden Kalenderjahres schriftlich zugegangen sein. Das Recht der Beteiligten zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund (§ 27 Abs. 2 KGG) bleibt hiervon unberührt.

§ 6 Änderungen, salvatorische Klausel

1. Es bestehen keine Nebenabreden. Änderungen der Vereinbarung oder ihre Aufhebung bedürfen der Schriftform (§ 27 Abs. 3 Satz 1 KGG).
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt am 01.04.2023 in Kraft. Sie ersetzt die bestehende Vereinbarung vom 20.12.2007.

Unterschriften:

Stadt Kassel, 19. Juni 2023

Der Magistrat

Christian Geselle – Oberbürgermeister

Dirk Stochla – Stadtrat

Landkreis Kassel, 15. Mai 2023

Der Kreisausschuss

Andreas Siebert – Landrat

Silke Engler – Erste Kreisbeigeordnete

Mahnung

An die Zahlung der nach den Heranziehungs- oder Stundungsbescheiden fällig werdenden/gewesenen nachstehenden Forderungen der Stadt Kassel wird erinnert: Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer, Grundstücksabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Abfall-, Niederschlagswasser-, Abwasser- und Wassergebühren), Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussgebühren, Pacht- und Erbbauzinsen, Hypotheken- und Darlehensverpflichtungen, Straßenbeiträge, Schulgelder, Benutzungsgebühren und Kindertagesstättenbeiträge,

Sozialhilfekostensätze und Unterhaltsbeiträge, Benutzungsentgelte Obdachlosenfürsorge. Die Zahlungen und Überweisungen werden – **unter Angabe der Debitorenummer/des Kassenzeichens** – auf eines unserer Bankkonten oder unser Postbankkonto erbeten. Gehen die angemahnten Abgaben nicht innerhalb von sieben Tagen nach Fälligkeit ein, so werden sie im Verwaltungszwangsverfahren kostenpflichtig eingezogen. Für Rückstände wird für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 % Säumniszuschlag vom Restbetrag berechnet. Außerdem bitten wir um Ausgleich der nicht genannten, aber auch fällig gewesenen Forderungen der Stadtverwaltung, für die Mahngebühren erhoben werden müssen, wenn nicht pünktlich gezahlt wird. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Entsprechende Vordrucke sind in der Stadtverwaltung erhältlich bzw. stehen auf der Homepage www.kassel.de/service bereit. Diese Abbuchungsermächtigung kann auf dem Postweg versandt oder auch persönlich bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Amtsleiterin bzw. Amtsleiter (m/w/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Dezernat Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und **Verkehr eine Leiterin bzw. einen Leiter (w/m/d) für das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz entwickelt für die Stadt Kassel

und ihre Bürgerinnen und Bürger nachhaltige Lösungen und Zukunftsperspektiven unter Berücksichtigung der baulichen, räumlichen, funktionalen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen.

Als Leiterin bzw. Leiter des Amtes haben Sie die Möglichkeit, innovativ und mit Weitblick aktiv in der Stadtentwicklung zu wirken. Dafür suchen wir eine erfahrene, fachlich versierte und engagierte Persönlichkeit, die mit der Stadtgesellschaft sowie anderen Ämtern und Gremien interagiert.

Ihre Aufgaben

- Leiten des Amtes Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz unter verantwortungsvoller Führung von ca. 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- aktives und selbstständiges Weiterentwickeln sowie Mitgestalten der städtebaulichen Zukunft Kassels
- vertrauensvolles und zielorientiertes Zusammenarbeiten mit dem Magistrat und den weiteren kommunalpolitischen Gremien der Stadt Kassel, Investorinnen und Investoren sowie Bürgerinnen und Bürgern
-

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Stadtbaurat Christof Nolda, Telefon 0561 787 1281 oder E-Mail christof.nolda@kassel.de.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom TU/TH oder Master) der Fachrichtung Architektur, Stadtplanung, Raumplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- die Befähigung für den höheren technischen Dienst ist vorteilhaft
- einschlägige Berufs- sowie mehrjährige Führungserfahrung
- sehr gute Kenntnisse im Planungs- und Baurecht

- hohes Maß an Identifikation mit den Grundsätzen einer öffentlichen Verwaltung
- Fähigkeit zum konzeptionellen und strategischen Denken und Handeln
- nachvollziehbares und lösungsorientiertes Vermitteln von konflikträchtigen und komplexen Sachverhalten
- Erfahrung mit Digitalisierungsprozessen ist erwünscht
- Kreativität, Engagement, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsstärke
- sicheres und repräsentatives Auftreten sowie Erfahrung in der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern

Unser Angebot

Es steht eine Planstelle nach Besoldungsgruppe A 16 des Hessischen Besoldungsgesetzes (HBesG) zur Verfügung. Entgelt für Tarifbeschäftigte wird (zunächst) nach Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) gezahlt. Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Tim Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2171, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung

ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 30. Juli 2023

Ausbildung im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d)

Wir suchen für unsere Berufsfeuerwehr teamfähige, junge Menschen mit technischem und rettungsdienstlichem Interesse. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, nicht alltägliche Herausforderung mit hoher Anerkennung und einem krisensicheren Arbeitsplatz. Neben der Vielzahl unterschiedlicher Brand- und Rettungsdienstesätze bewältigt die Berufsfeuerwehr Kassel zahlreiche Aufgaben im Bereich der technischen Hilfeleistung, des Umweltschutzes sowie in der integrierten Leitstelle für Stadt und Landkreis Kassel.

Zum 1. April 2024 bieten wir bei der **Berufsfeuerwehr Kassel** mehrere **Ausbildungsstellen als Beamtin / Beamter im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d)**

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistung, Leitstelle, Rettungsdienst und Verwaltung.

Während der Ausbildung werden Sie verschiedene Praktika bei anderen Berufsfeuerwehren durchlaufen und neben der praktischen auch durch eine umfangreiche schulische Qualifizierung auf Ihre späteren Aufgaben im Einsatzdienst vorbereitet.

Nach der Ausbildung wird eine Übernahme in den Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr angestrebt. Dort sind Ihr Wissen und Können auch in der einsatzfreien Zeit gefragt. Neben dem Einsatzdienst übernehmen Sie vielfältige Aufgaben in der Sachbearbeitung, dem Führen von Personal und der Mitarbeit oder dem Leiten von Planungs- oder Projektarbeiten im Zuständigkeitsbereich der Berufsfeuerwehr.

Ihr Profil

- Höchstalter zum Einstellungstermin 40 Jahre
- Abschluss in einem Bachelor- oder als gleichwertig anerkannten Studiengang in einem für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Studienfach
- sportliche Leistungsbereitschaft und Höhensicherheit
- keine gesundheitlichen Einschränkungen, die den Voraussetzungen der „Regelung für die Feststellung der Feuerwehrdiensttauglichkeit, Einsatzdiensttauglichkeit (Erstuntersuchung und Folgeuntersuchungen) sowie der allgemeinen Dienstfähigkeit“ entgegenstehen. Einen Auszug dieser Regelung finden Sie auf www.kassel.de. Die Feststellung der gesundheitlichen Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst obliegt dem Amtsarzt. Diese Einstellungsuntersuchung findet für den engeren Kreis der Bewerberinnen und Bewerber nach den Einstellungsprüfungen statt.
- der Nachweis einer gültigen Fahrerlaubnis (mindestens Klasse B, wünschenswert ist Klasse C/CE) ist der Bewerbung beizufügen
- Erfahrungen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr sind wünschenswert

Ausgeschlossen sind Bewerberinnen und Bewerber, die bereits über eine Qualifikation für die Laufbahn des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes verfügen.

Unser Angebot

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf als Brandoberinspektoranwärterin bzw. Brandobersinspektoranwärter. Die Besoldung richtet sich nach den geltenden Anwärterbezügen der Besoldungsgruppen A 9 – A 11 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG). Der Vorbereitungsdienst schließt mit Bestehen der Laufbahnprüfung nach zwei Jahren ab. Die Ausbildung findet nach den Vorgaben der

Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APOmgD-Feuerw) des Landes Hessen statt.

Nach Abschluss der zweijährigen Laufbahnausbildung erfolgt in der Regel der Einsatz im Schichtdienst mit Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst. Die Tätigkeit umfasst neben dem Feuerwehreinsatzdienst auch Aufgaben im rückwärtigen Dienst und in der Verwaltung, bei Projekten sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Berufsfeuerwehr. Die vielfältigen Aufgaben der Gefahrenabwehr und der schnelle technische Fortschritt bedingen eine umfassende Aus- und Weiterbildung. Sie werden diesem Anspruch sowohl durch kontinuierliche Fortbildungsmaßnahmen durch das Sachgebiet Aus- und Fortbildung als auch durch externe Lehrgänge und Seminare gerecht. Für die körperliche Fitness stehen Ihnen zahlreiche sportliche Trainingsmöglichkeiten sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Kassel zur Verfügung.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Finke, Berufsfeuerwehr Kassel, Tel. 0561 7884 241, sowie an Frau Gleißner, Stadt Kassel Akademie, Tel. 0561 787 7404, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 13. August 2023

Ausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d)

Wir suchen für unsere Berufsfeuerwehr teamfähige, junge Menschen mit technischem und rettungsdienstlichem Interesse. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, nicht alltägliche Herausforderung mit hoher Anerkennung und einem krisensicheren Arbeitsplatz. Neben der Vielzahl unterschiedlicher Brand- und Rettungsdiensteinsätze bewältigt die Berufsfeuerwehr Kassel zahlreiche Aufgaben im Bereich der technischen Hilfeleistung, des Umweltschutzes sowie in der integrierten Leitstelle für Stadt und Landkreis Kassel.

Zum 1. April 2024 bieten wir bei der **Berufsfeuerwehr Kassel** mehrere **Ausbildungsstellen als Beamtin / Beamter im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (w/m/d)**

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistung, Leitstelle, Rettungsdienst und Verwaltung. Ihr Wissen und Können ist auch in der einsatzfreien Zeit an vielen Stellen gefragt. Zur ständigen Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft verrichten Sie in verschiedenen Werkstätten Tätigkeiten der Wartung, Prüfung und Instandhaltung oder bringen sich in Planungs-, Verwaltungs-, und Projektarbeiten ein.

Ihr Profil

- Mindestalter bzw. Höchstalter zum Einstellungstermin 18 bzw. 35 Jahre
- mindestens Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach Berufsbildungsgesetz

- alternativ ist auch die allgemeine Hochschulreife, die technische Fachhochschulreife, ein technischer Fachschul- bzw. Fachoberschulabschluss, die technische Ausbildung bei der Bundeswehr, der Bundespolizei oder vergleichbaren Organisationen in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung zulässig
- sportliche Leistungsbereitschaft und Höhensicherheit
- keine gesundheitlichen Einschränkungen, die den Voraussetzungen der „Regelung für die Feststellung der Feuerwehrdiensttauglichkeit, Einsatzdiensttauglichkeit (Erstuntersuchung und Folgeuntersuchungen) sowie der allgemeinen Dienstfähigkeit“ entgegenstehen. Einen Auszug dieser Regelung finden Sie auf www.kassel.de. Die Feststellung der gesundheitlichen Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst obliegt dem Amtsarzt. Diese Einstellungsuntersuchung findet für den engeren Kreis der Bewerberinnen und Bewerber nach den Einstellungsprüfungen statt.
- der Nachweis einer gültigen Fahrerlaubnis (mindestens Klasse B, wünschenswert ist Klasse C/CE) ist der Bewerbung beizufügen
- eine rettungsdienstliche Vorbildung ist wünschenswert

Ausgeschlossen sind Bewerberinnen und Bewerber, die bereits über eine Qualifikation für die Laufbahn des gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienstes verfügen.

Unser Angebot

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Probe als Brandmeisterin bzw. Brandmeister. Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe A 7 Hessisches Besoldungsgesetz.
Nach Abschluss der Laufbahnausbildung (ein

Jahr und sechs Monate) erfolgt in der Regel der Einsatz im Schichtdienst mit Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst. Die Tätigkeit umfasst neben dem Feuerwehreinsatzdienst auch den Einsatz im Innendienst, im Rettungsdienst sowie in der Leitstelle der Berufsfeuerwehr Kassel.

Die vielfältigen Aufgaben der Gefahrenabwehr und der schnelle technische Fortschritt bedingen eine umfassende Aus- und Weiterbildung. Sie werden diesem Anspruch sowohl durch kontinuierliche Fortbildungsmaßnahmen durch das Sachgebiet Aus- und Fortbildung als auch durch externe Lehrgänge und Seminare gerecht. Für die körperliche Fitness stehen Ihnen zahlreiche sportliche Trainingsmöglichkeiten sowie das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Kassel zur Verfügung.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bei Fragen können Sie sich an Herrn Finke, Berufsfeuerwehr, Tel. 0561 7884 241, sowie an Frau Gleißner, Stadt Kassel Akademie, Tel. 0561 787 7404, wenden.

Bewerbungsschluss ist der 13. August 2023

Ingenieurinnen bzw. Ingenieure (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz – Abteilung Stadtplanung – Ingenieurinnen bzw. Ingenieure (w/m/d) der Fachrichtung Architektur oder Stadtplanung/Raumplanung

als Stadtteilplanerin bzw. Stadtteilplaner oder als Koordinatorin bzw. Koordinator zwischen den Abteilungen Stadtplanung und Bauaufsicht.

Es stehen sowohl befristet als auch unbefristet zu besetzende Stellen in Voll- und Teilzeit zur Verfügung.

Ihre Aufgaben als Stadtteilplaner/-in

- Stadtteilplanung
- Aufstellen von Bebauungsplänen
- Zusammenarbeit mit privaten Vorhabenträgern unter Einsatz der Instrumente nach den §§ 11 und 12 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bearbeiten von Programmen und Projekten der nationalen und europäischen Städtebauförderung
- Durchführen städtebaulicher Untersuchungen
- Erarbeiten von Nutzungs-, Erschließungs- und Bebauungskonzepten
- Präsentieren von Arbeitsergebnissen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung
- Zusammenfassen der Planungsergebnisse für Beratungen und Entscheidungen der städtischen Gremien

Ihr Profil als Stadtteilplaner/-in

- abgeschlossenes Studium (Diplom TU/TH oder Master) der Fachrichtung Stadtplanung/Raumplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- fundierte Kenntnisse des Planungs- und Baurechts
- Erfahrung in der Städtebauförderung
- Fähigkeit zur Konzeptentwicklung sowie Erfahrung im städtebaulichen Entwurf
- sicheres Auftreten in der Verwaltung, der Öffentlichkeit und bei Projektkoordinationen
- hohe Auffassungsgabe und analytische Fähigkeit
- Kreativität, Initiative und Kooperationsfähigkeit
- Berufserfahrung ist von Vorteil

Ihre Aufgaben als Koordinator/-in zwischen den Abteilungen Stadtplanung und Bauaufsicht

- Beraten von Architektinnen und Architekten sowie Bauherrinnen und Bauherren in städtebaulichen, planungsrechtlichen und gestalterischen Fragen
- verantwortliches Erarbeiten städtebaulicher und planungsrechtlicher Stellungnahmen für Bauvoranfragen und Bauanträge sowie im Rahmen von Widersprüchen und Klagen
- Abstimmen von Bauvoranfragen und Bauanträgen zwischen den Abteilungen Stadtplanung und Bauaufsicht
- Prüfen und Entscheiden über den gemeindlichen Vorbehalt nach §§ 63, 64 der Hessischen Bauordnung (HBO)
- Koordinieren und inhaltliches Vor- und Nachbereiten von Fallbesprechungen

Ihr Profil als Koordinator/-in zwischen den Abteilungen Stadtplanung und Bauaufsicht

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) der Fachrichtung Architektur oder

- Stadtplanung/Raumplanung bzw.
- eine vergleichbare Qualifikation
- umfangreiche Erfahrung, Verhandlungsgeschick und hohe Kompetenz im Beraten von Bauherinnen und Bauherren und
- Architektinnen und Architekten in bau- und planungsrechtlichen Fragestellungen sowie zu Aspekten der Baugestaltung
- fundierte Fachkenntnisse im Bau- und Planungsrecht
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung ist vorteilhaft
- Bereitschaft zum Wahrnehmen von Ortsterminen und Außendienst, Fahrerlaubnis der Klasse B
- Kommunikations- sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit
- Auffassungsgabe und analytische Fähigkeit sowie Entscheidungsstärke und Serviceorientierung

Sie möchten gern mehr zu den Aufgabengebieten erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Heiko Büsscher, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Telefon 0561 787 6110.

Unser Angebot

Sie erhalten bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 (Koordinator/-in zwischen den Abteilungen Stadtplanung und Bauaufsicht) bzw. 13 (Stadtteilplaner/-in) nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesen Berufsfeldern erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen

und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Herrn Tim Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2171, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 30. Juli 2023

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das **Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Umweltschutz – eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (w/m/d) für das Sachgebiet Untere Naturschutzbehörde.**

Die Stadt Kassel ist das dynamische Oberzentrum Nordhessens und besteht zu 60 % aus Grünflächen. Als Mitzeichnerin der Deklaration „Kommunen für biologische Vielfalt“ beabsichtigt sie, ihren hohen Anteil an öffentlichen Grünflächen und deren vielfältige Funktionen für die Stadtökologie und für die

Einwohnerinnen und Einwohner stetig weiterzuentwickeln. Wichtige Beiträge dazu leistet die Untere Naturschutzbehörde.

Ihre Aufgaben

- Wahrnehmen von Belangen im Zusammenhang mit der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Kassel (Baumschutzsatzung)
- Bearbeiten von Angelegenheiten der städtischen Bäume nach dem Naturschutzgesetz sowie von besonders geschützten Bäumen (z. B. Naturdenkmal, Streuobstwiese, Allee)
- Erstellen von Baumgutachten nach der VTA-Methode (Visual-Tree-Assessment)
- Ermitteln von Gehölzwerten und Gehölzschäden
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bauanträgen mit Entscheidungen nach der Baumschutzsatzung
- Bearbeiten von Eingaben und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern sowie Führen von Gesprächen in problematischen Fällen
- Bearbeiten von Widersprüchen sowie Zuarbeiten bei Gerichtsverfahren

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 6244.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium (Bachelor oder Diplom) im Bereich Forstwirtschaft, Arboristik bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung oder eine vergleichbare Qualifikation
- FLL-Zertifizierung als Baumkontrolleurin/Baumkontrolleur (w/m/d) oder eine gleichwertige Zusatzqualifikation im Bereich Baumkontrolle
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Baumbewertung ist von Vorteil
- Kenntnisse zum Artenschutz sowie zu den einschlägigen Rechtsvorschriften und fachtechnischen Regelwerken sind

vorteilhaft

- Kenntnisse der Rechtsvorschriften wichtiger Nachbargebiete (z. B. Baurecht, Wasserrecht, Forstrecht, Nachbarrecht) sowie Verwaltungserfahrung sind wünschenswert
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement sowie in Präsentation und Moderation
- Grundkenntnisse in NATUREG- und GIS-Anwendungen
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit zeichnen Sie aus

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf

www.kassel.de/stellenangebote bewerben.
Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 16. Juli 2023

Volljuristin bzw. Volljurist (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das **Rechtsamt – Abteilung Justitiariat - eine Volljuristin / einen Volljuristen (w/m/d)**.

Die Stelle ist befristet für die Dauer des Mutterschutzes und einer sich ggf. anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- rechtliches Beraten der Verwaltung
- Führen von Prozessen
- Bearbeiten des Stadtrechts
- Vorsitz im Anhörungsausschuss
- Ausbilden von Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Roland Beth, Rechtsamt, Telefon 0561 787 7063.

Ihr Profil

- mindestens Note „befriedigend“ in beiden Staatsexamen
- vertiefte Kenntnisse im öffentlichen Recht und im Zivilrecht
- besonderes Interesse für die vielseitigen Aufgaben einer Großstadtverwaltung

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13

nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Anika Rehrmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2509, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben.
Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 16. Juli 2023

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

**Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt –
Verwaltungsabteilung – eine Sachbearbeiterin
/ einen Sachbearbeiter (w/m/d).**

Die Aufgaben des Umwelt- und Gartenamtes reichen von der Bewirtschaftung der ca. 900 Hektar städtischer Grünflächen über das Sicherstellen der Einhaltung der Umweltschutzvorschriften bis hin zu einer zukunftsorientierten Umweltplanung verbunden mit Klimaschutzmaßnahmen. Die Verwaltungsabteilung übernimmt hinsichtlich der vielseitigen Aufgaben des Umwelt- und Gartenamtes eine wichtige Managementfunktion.

Ihre Aufgaben

- Bearbeiten von Rechnungen, Forderungen und Mahnungen sowie Durchführen der hierzu erforderlichen Datenpflege
- Verwalten von IT-Verbrauchsmaterialien
- Beschaffen von Büromaterialien
- Wahrnehmen der Funktion als Zeiterfassungsbeauftragte bzw. Zeiterfassungsbeauftragter
- Vertreten der Beschäftigten im Sekretariat der Amtsleitung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Roswitha Wischler, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 7014 oder Herrn Christian Paul, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 3077.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten, Kauffrau bzw. Kaufmann für Büromanagement oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung bzw. Qualifikation
- Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen und Buchhaltung
- Erfahrungen in der digitalen Rechnungsbearbeitung sind von Vorteil
- Berufserfahrungen in den Bereichen Büro- sowie Terminorganisation sind wünschenswert

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 7 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 16. Juli 2023

**Leiterin/Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet
Verwaltung und Anwenderservice der Schul-IT**

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das **Amt für Schule und Bildung** – Abteilung IT in Kasseler Schulen und

Medienzentrum – eine Leiterin/einen Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet Verwaltung und Anwenderservice der Schul-IT.

Sie führen und leiten Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter proaktiv und agil an, setzen Ziele und Schwerpunkte im Kontext unseres neuen IT-Konzeptes und haben ein offenes Ohr für unsere Kundinnen und Kunden.

Durch Ihre fundierten IT-Kenntnisse statten Sie Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler mit Endgeräten optimal aus und haben das Budget im Blick. Dabei führen sie Ihre Client- und MDM-Teams zielgerecht an und verstehen es, IT-Prozesse in Support-Strukturen abzubilden und weiterzuentwickeln.

Ihre Aufgaben

- Führen und Leiten des Sachgebietes
 - Weiterentwickeln des Anwender- und Endgerätesupportes
 - Fachliches Führen des Client-, MDM- und Beschaffungsteams
 - Optimieren und Weiterentwickeln des IT-Helpdesks
 - Standardisieren der IT-Ausstattung mit Blick auf supportarme Wartungsstrukturen
 - Planen, Umsetzen und Überprüfen von IT-Prozessen und IT-Projekten
 - Planen, Steuern der Ressourcen und Bewirtschaften der Haushaltsmittel
 - Mitarbeit in ämterübergreifenden Arbeits-/Projektgruppen und Zusammenarbeit mit Kooperationspartnerinnen und -partnern
- Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Marc Strohwald, Abteilung IT in Kasseler Schulen und Medienzentrum, Telefon 0561 787 4406.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium (Diplom/Bachelor) der Fachrichtung Wirtschafts- oder Verwaltungsinformatik oder in einem vergleichbaren Studiengang mit IT-Bezug oder eine vergleichbare Qualifikation

- Erfahrungen in der interdisziplinären Personalführung und -entwicklung
- Gute bis sehr gute Kenntnisse von IT-Technologien (Windows Serversysteme, Active Directory, Softwarepaketierung, automatische Softwareverteilung, MDM, Netzwerk- und Servertechnik, Virtualisierung, Betriebssysteme)
- Gute Kenntnisse im IT-Service Management (z.B. nach ITIL)
- Erfahrungen und Kenntnisse in der IT-Organisation und im IT-Benutzerservice
- Erfahrungen und Kenntnisse im Haushalts-, Rechnungs- und Vergabewesen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und hohe Servicebereitschaft sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Bereichsübergreifendes Denken und Handeln, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Unser Angebot

Abhängig von den persönlichen Voraussetzungen wird Besoldung bis Besoldungsgruppe A 12 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) gezahlt. Auch Bewerbungen von Beschäftigten sind möglich. Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen. Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft. Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Christin Kördel, Personal- und

Organisationsamt, Telefon 0561 787 2229, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf

www.kassel.de/stellenangebote bewerben.

Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss: 16. Juli 2023

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (<https://vergabe.rib.de>).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf

der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (<https://had.de>) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<https://ted.europa.eu>) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.